

Anfrage zur STVV vom 21.11.2013

Stadtpromenade Eberswalde

Die geplante Stadtpromenade bietet für Nutzer von der Wasserseite keine Verbesserung der bestehenden Angebote. Ziel sollten verbesserte Anlegemöglichkeiten für Wasserwanderer sein, um die Verweildauer in der Stadt zu erhöhen und ein positives Image zu vermitteln.

Folgendes bleibt zu bedenken:

- Der Schiffsanleger im Oberhafen der Stadtschleuse kann nur von Fahrgastschiffen genutzt werden. Da aber auf dem Finowkanal keine Fahrgastschiffe verkehren, ist der Anleger überflüssig. Für Motorboote ist der Ausstieg aufgrund der Höhe nicht gegeben. Durch vorgelagerte Plattformen könnten Ausstiegs- und Liegemöglichkeiten für bis zu 3 Motorbooten geschaffen werden. Die max. Höhe über der Wasseroberfläche darf 0,50m betragen.
- Der ehemalige Anleger für Motorboote (km 77,8) zwischen Friedensbrücke und Einstich Schwärze sollte als Anleger für Motorboote erhalten bleiben.
Ausstiegshöhe und Einsetzen von Pollern zur Befestigung der Motorboote sind zu berücksichtigen.
- An 2 bis 3 Stegplattformen am linken Kanalufer zwischen Friedensbrücke und Anleger Finowkanal-Park (km 77,25) sollten durch Anbringung eines zusätzlichen Bretts an der Plattform in Höhe von max. 0,30m über der Wasseroberfläche Ausstiegsmöglichkeiten für Paddler geschaffen werden. Jeweils 2 Krampen zur Befestigung von Kanus sind ebenfalls notwendig.
- Am rechten Kanalufer in Höhe des ALDI-Einkaufsmarktes wäre es wünschenswert eine zusätzliche Anlegemöglichkeit für Motorboote einzurichten, die Besuchern von der Wasserseite die direkte Möglichkeit des Einkaufs gibt. Die Einbeziehung der ALDI-Geschäftsführung bei der Planung und Umsetzung des Vorhabens könnte eine positive Resonanz bewirken.
- Da der Besucherstrom am Anleger Finowkanal-Park direkt am Wasser entlang geleitet werden soll, bleibt Folgendes zu bedenken:
 - An der Anlegestelle befindet sich der Zugang zur Einsatz- und Ausstiegsstelle für Paddler. Die Kanus müssen von der Verleihstation auf dem Parkplatz bis zum Bootsteg durch die Nutzer der Stadtpromenade getragen werden. (Konfliktpotenzial!!)

- Des Weiteren legen Motorboote an, um sich mit Strom und Trinkwasser zu versorgen sowie Fäkalien zu entsorgen. Die Verbindungskabel und Schläuche führen auf der geplanten Stadtpromenade von den Motorbooten zu den Versorgungssäulen. Unfälle sind vorprogrammiert!!
- Motorbootfahrer werden diese Anlegestelle zukünftig meiden, da ein längeres Verweilen für Besucher der Stadt negative Auswirkungen hat. (Ruhestörungen und Vandalismus)
- Es wäre zu überlegen, den Besucherstrom in diesem Bereich oberhalb der Anlegestelle, entlang des Parkplatzes zu führen.

Hinweise zur Neugestaltung des Bollwerkes am Oder - Havel - Kanal.

Bei der Verlegung des Bollwerkes im Rahmen des Neubaus der Brücke sollten folgende Hinweise beachtet werden:

Dieses Bollwerk, ist auch ein Eingang zur Stadt, und sollte dafür entsprechend gestaltet werden.

Dazu gehören:

- * Hinweise auf Sehenswürdigkeiten in Eberswalde mit Öffnungszeiten.
- * Bus und Radwegeverbindungen.
- *sowie weitere Informationen .

Eckhard Schubert

SPD Fraktion